

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	LIII
§ 1 <i>Einleitung</i> .....	1

## *Erster Teil:*

### Problem- und Materialerfassung

#### *Erster Abschnitt:*

#### UN-Kaufrecht

§ 2 <i>Das Schicksal des Vertrages im Falle der Vertragsaufhebung</i> .....	5
§ 3 <i>Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand</i> .....	9
A. <i>Vertragsaufhebung durch den Käufer</i> .....	9
I. <i>Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Abgabe der Vertragsaufhebungserklärung</i> ....	10
1. <i>Verlust des Vertragsaufhebungsrechts</i> .....	10
2. <i>Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts</i> .....	10
a) <i>Unwesentliche Verschlechterung der Ware</i> .....	10
b) <i>Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts gemäß Art. 82 Abs. 2 CISG</i> .....	11
aa) <i>Nichtberuhen der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand auf einer Handlung oder Unterlassung des Käufers (Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG)</i> .....	11
(1) <i>Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand aufgrund einer Pflichtverletzung des Verkäufers</i> .....	12

(2) Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand aus anderen Gründen .....	12
bb) Durch Untersuchung verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand (Art. 82 Abs. 2 lit. b CISG) .....	15
cc) Durch Verkauf, Verbrauch oder Veränderung im normalen Geschäftsverkehr verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand (Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG) .....	15
3. Verpflichtung des Käufers zu Wert- oder Schadensersatz im Falle des Bestehenbleibens des Vertragsaufhebungsrechts .....	16
a) Unwesentliche Verschlechterung der Ware .....	16
b) Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts gemäß Art. 82 Abs. 2 CISG .....	17
aa) Keine Verpflichtung zu Wert- oder Schadensersatz .....	17
bb) Verpflichtung zu Wertersatz .....	18
4. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	18
II. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Abgabe der Vertragsaufhebungserklärung ...	19
1. Konsequenzen der Rückgabeunmöglichkeit für das Vertragsaufhebungsrecht .....	20
2. Verpflichtung des Käufers zu Wert- oder Schadensersatz im Falle des Bestehenbleibens des Vertragsaufhebungsrechts .....	21
3. Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer für die Verschlechterung, den Untergang oder die anderweitige Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware .....	21
a) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	22
b) Ausgleich über Art. 84 Abs. 2 CISG .....	23
c) Haftung wegen Verletzung der Erhaltungspflicht des Art. 86 Abs. 1 CISG .....	24
d) Haftung des Käufers aus allgemeinen Grundsätzen mit der Entlastungsmöglichkeit nach Art. 79 CISG bei höherer Gewalt .....	24
B. Vertragsaufhebung durch den Verkäufer .....	25
C. Vertragsaufhebung aufgrund eines vertraglich vereinbarten Vertragsaufhebungsrechts sowie einvernehmliche Vertragsaufhebung .....	27
D. Zusammenfassung .....	29

§ 4	<i>Vorteilsausgleich</i> .....	30
	A. Pflicht zur Zahlung von Zinsen .....	30
	B. Vorteilsausgleich im Übrigen .....	33
	I. Nutzungersatz .....	34
	II. Ersatz von Kosten und Verwendungen .....	36
	1. Kosten der Nutzenziehung .....	36
	2. Ersatz von Verwendungen .....	37
	C. Zusammenfassung .....	38
§ 5	<i>Modalitäten der Rückabwicklung</i> .....	39
	A. Erfüllungsort der Rückgewährpflichten .....	39
	B. Anwendbarkeit des Art. 28 CISG auf den Rückgewähranspruch ..	40

*Zweiter Abschnitt:*

**Historie, Rechtsvergleichung und  
Rechtsvereinheitlichung**

§ 6	<i>Historie</i> .....	42
	A. Die Entwicklung des Rechts der Vertragsaufhebung im Allgemeinen .....	42
	B. Die Entwicklung des Rechts der Vertragsaufhebung im Einheitlichen Kaufrecht .....	45
	I. Der erste Entwurf eines einheitlichen Kaufgesetzes von 1935 .....	45
	II. Die Entwürfe eines einheitlichen Kaufgesetzes von 1939 und 1951 .....	48
	III. Die Entwürfe eines einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen von 1956 und 1963 .....	49
	1. Die Regelung der Vertragsaufhebung in den Entwürfen von 1956 und 1963 .....	50
	2. Stellungnahmen zu den Entwürfen von 1956 und 1963 .....	54
	a) Einführung einer Wertersatzlösung .....	54
	b) Einführung des Verschuldenskriteriums für den Verlust des Vertragsaufhebungsrechts wegen Unmöglichkeit der unversehrten Rückgabe der Sache .....	54

IV. Das Haager Übereinkommen zur Einführung eines Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen vom 1.7.1964 .....	56
V. Die Entstehung des UN-Kaufrechts .....	57
1. Der Genfer Entwurf von 1976 .....	59
2. Der Wiener Entwurf von 1977 und der New Yorker Entwurf von 1978 .....	60
§ 7 <i>Rechtsvergleichender Überblick</i> .....	63
A. Notwendigkeit eines rechtsvergleichenden Überblicks .....	63
B. Wirkung der Vertragsaufhebung .....	64
I. Rückwirkende Beseitigung des Vertrages .....	65
II. Umgestaltung des Vertrages in ein Rückgewährschuldverhältnis .....	67
C. Einheitliches Regime oder besondere Regeln für die Vertragsaufhebung wegen Rechts- und Sachmängeln .....	70
I. Besondere Arten der Vertragsaufhebung für Sach- und Rechtsmängel .....	70
II. Einheitliches Regime für die Vertragsaufhebung .....	71
D. Wegfall der gegenseitigen Leistungspflichten .....	72
E. Rückgewähr der empfangenen Leistungen .....	72
F. Ausschluss- oder Wertersatzlösung .....	73
I. Ausschlusslösung .....	73
II. Wertersatzlösung .....	74
1. Deutschland .....	75
2. Niederlande .....	78
G. Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Rückgewährläubigers und des Rückgewährschuldners für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	78
I. Deutschland .....	78
1. Wertersatzanspruch .....	79
a) Wertersatzanspruch bei Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	79
b) Ausschluss des Wertersatzanspruchs .....	81
aa) Entdeckung des Mangels während der Verarbeitung oder Umgestaltung .....	81
(1) Maßgeblicher Zeitpunkt .....	81

(2) Teleologische Reduktion des § 346 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BGB .....	81
bb) Verbrauch .....	82
cc) Verschlechterung des empfangenen Gegenstandes durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme ....	82
dd) Verschlechterung des empfangenen Gegenstandes durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch .....	83
ee) Untergang des empfangenen Gegenstandes durch seine bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme oder seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch .....	84
(1) Analoge Anwendung des § 346 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BGB .....	84
(2) Ablehnung der analogen Anwendung des § 346 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BGB .....	85
ff) Vertretenmüssen des Rückgewährgläubigers .....	86
gg) Hypothetischer Schadenseintritt beim Gläubiger ....	88
hh) Beachtung der Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten beim gesetzlichen Rücktrittsrecht .....	91
(1) Verteilung des Zufallsrisikos .....	92
(a) Zuweisung des Zufallsrisikos an den Rücktrittsgegner .....	92
(b) Ablehnung der Zuweisung des Zufallsrisikos an den Rücktrittsgegner .....	93
(2) Haftungsmaßstab .....	93
(3) Teleologische Reduktion im Falle der Kenntnis oder des Kennenmüssens des Rücktrittsgrundes ...	94
(a) Teleologische Reduktion ab der Kenntnis des Rücktrittsgrundes .....	94
(b) Teleologische Reduktion ab dem Kennenmüssen des Rücktrittsgrundes .....	96
(c) Haftung ab Kenntnis des Rücktrittsgrundes für Zufall .....	96
(d) Ablehnung einer teleologischen Reduktion ...	97
(4) Unterscheidung zwischen Rücktrittsberechtigtem und Rücktrittsgegner .....	99
(5) Teleologische Reduktion auf den Rücktritt wegen einer von dem Rücktrittsgegner zu verant- wortenden Pflichtverletzung .....	101
(a) Vornahme einer teleologischen Reduktion ....	101
(b) Ablehnung einer teleologischen Reduktion ....	101
(6) Unterscheidung zwischen gesetzlichen und vertraglichen Rücktrittsrechten .....	102
(7) Ausweitung von § 346 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 BGB auf den Fall der anderweitigen Unmöglichkeit der Herausgabe .....	103
(a) Befürwortung einer Ausweitung .....	103
(b) Ablehnung einer Ausweitung .....	104

(c) Differenzierung nach der Art des Rückgewährhindernisses .....	105
2. Schadensersatzanspruch .....	106
a) Schadensersatzpflicht vor Ausübung des Rücktritts .....	107
aa) Ausschluss des Schadensersatzanspruchs vor Ausübung des Rücktritts .....	107
bb) Verpflichtung zum Schadensersatz vor Ausübung des Rücktritts .....	108
(1) Vertragliches Rücktrittsrecht .....	108
(2) Gesetzliches Rücktrittsrecht .....	109
(a) Haftungszeitraum .....	109
(aa) Haftung ab Kenntnis des Rücktrittsgrundes .....	110
(bb) Haftung ab dem Zeitpunkt des Kennenmüssens des Rücktrittsgrundes .....	112
(cc) Haftung des Rücktrittsberechtigten ab grob fahrlässiger Unkenntnis des Rücktrittsgrundes .....	112
(dd) Verschuldensunabhängige Haftung des Rücktrittsgegners .....	113
(b) Haftungsmaßstab .....	113
b) Schadensersatzpflicht nach Ausübung des Rücktritts .....	114
aa) Verschlechterung oder Untergang der zurückzugewährenden Sache .....	114
bb) Verzögerung der Rückgewähr .....	117
c) Rechtsfolge .....	118
II. Österreich .....	119
1. Realisierung des Mangels .....	119
2. Verwendung der Sache .....	119
a) Verwendung der Sache vor Kenntnis des Mangels .....	119
b) Verwendung der Sache nach Kenntnis des Mangels .....	119
3. Zufällige Verschlechterung oder zufälliger Untergang .....	120
III. Schweiz .....	121
1. Wandelung .....	121
a) Zeitraum vor Wandelung des Kaufvertrages .....	121
aa) Untergang oder Verschlechterung der Sache aufgrund ihrer Mängel oder durch Zufall .....	121
bb) Untergang oder wesentliche Verschlechterung der Sache durch Verschulden des Käufers .....	122
(1) Verstoß gegen die eigenübliche Sorgfalt .....	122
(2) Herbeiführung des Untergangs, der wesentlichen Verschlechterung oder der wirtschaftlichen Vernichtung der Sache durch ein Verhalten des Käufers im Sinne einer adäquaten Verursachung .....	123
(3) Verstoß gegen die übliche Sorgfalt .....	123

cc)	Weiterveräußerung oder Umgestaltung der Sache	124
dd)	Verbrauch der Sache	124
ee)	Gebrauch der Sache in Kenntnis des Mangels	124
ff)	Untergang oder wesentliche Verschlechterung der Sache aufgrund eines Verschuldens des Verkäufers und des Käufers	125
b)	Zeitraum nach Wandelung des Kaufvertrages	125
aa)	Untergang oder Verschlechterung der Sache aufgrund ihrer Mängel	125
bb)	Untergang oder Verschlechterung durch Zufall	125
	(1) Zuweisung des Zufallsrisikos an den Verkäufer	125
	(2) Zuweisung des Zufallsrisikos an den Käufer	126
cc)	Untergang oder wesentliche Verschlechterung der Sache aufgrund eines Verschuldens des Verkäufers und des Käufers	126
2.	Rücktritt	127
a)	Zufällige Verschlechterung und zufälliger Untergang	127
b)	Verschlechterung oder Untergang durch Verschulden	127
c)	Weiterveräußerung oder Umgestaltung der Sache	127
IV.	Skandinavien	128
V.	Bulgarien	129
VI.	Griechenland	130
1.	Untergang oder Verschlechterung der Sache aufgrund des Mangels	130
2.	Untergang, Verlust oder wesentliche Verschlechterung der ganzen oder eines großen Teils der Sache durch Zufall sowie Verarbeitung oder Veräußerung	130
VII.	Frankreich	131
1.	Nichterfüllung	131
2.	Sachmängelhaftung	132
a)	Unwesentliche Verschlechterung der Ware	132
b)	Wesentliche Verschlechterung, Untergang oder anderweitige Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware	133
aa)	Verantwortungsbereich des Verkäufers	133
bb)	Verantwortungsbereich des Käufers	133
3.	Rechtsmängelhaftung	135
VIII.	Italien	135
1.	Rücktritt wegen Nichterfüllung	135
2.	Sachmängelhaftung	135
a)	Verschlechterung oder Untergang der Sache vor Klageerhebung	135
b)	Verschlechterung oder Untergang der Sache nach Klageerhebung und vor Erlass des Urteils auf Auflösung des Vertrages	137

c)	Verschlechterung oder Untergang der Sache nach Erlass des Urteils auf Auflösung des Vertrages .....	138
3.	Rechtsmängelhaftung .....	138
a)	Verschlechterung oder Untergang vor Kenntnis vom fehlenden Eigentum des Verkäufers .....	138
aa)	Verschlechterung der Sache .....	138
bb)	Untergang der Sache .....	139
b)	Verschlechterung oder Untergang nach Kenntnis vom fehlenden Eigentum des Verkäufers .....	139
IX.	Spanien .....	140
1.	Nichterfüllung .....	140
2.	Sachmängelhaftung .....	140
a)	Untergang oder Verschlechterung aufgrund eines Sachmangels .....	140
b)	Zufällige Verschlechterung oder zufälliger Untergang .....	140
c)	Umwandlung oder Verarbeitung der Sache .....	141
3.	Rechtsmängelhaftung .....	141
X.	Niederlande .....	141
1.	Verschlechterung oder Untergang der Sache vor dem Zeitpunkt des Kennenmüssens des Vertrags- auflösungsgrundes .....	141
2.	Verschlechterung oder Untergang der Sache ab dem Zeitpunkt des Kennenmüssens des Vertragsauflösungs- grundes .....	142
a)	Keine Haftung für Zufall .....	142
b)	Wertersatzanspruch .....	142
c)	Schadensersatzanspruch .....	142
XI.	England .....	143
1.	Anwendungsbereich des Sale of Goods Act von 1979 ..	143
2.	Nichtanwendungsbereich des Sale of Goods Act von 1979 .....	145
XII.	USA .....	145
1.	Zeitraum vor Akzeptanz der Ware .....	145
2.	Akzeptanz der Ware .....	146
3.	Widerruf der Akzeptanz der Ware .....	148
XIII.	Zusammenfassung .....	149
1.	Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware aufgrund eines Mangels .....	149
2.	Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund ihrer Untersuchung ..	150
3.	Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund von Zufall .....	150



4. Gebrauch, Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung oder Umgestaltung der Ware .....	151
a) Gebrauch der Ware .....	151
b) Verbrauch der Ware .....	152
c) Veräußerung der Ware .....	152
d) Belastung der Ware .....	152
e) Verarbeitung oder Umgestaltung der Ware .....	153
5. Behalten der Ware nach Ablauf einer gewissen Zeitspanne ohne Mitteilung ihrer Zurückweisung an den Verkäufer .....	153
6. Verschulden des Käufers .....	153
H. Berechnung und Umfang des Wertersatzes .....	154
I. Deutschland .....	154
II. Österreich .....	156
III. Frankreich .....	157
IV. Niederlande .....	157
V. England .....	158
J. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	158
K. Vorteilsausgleich .....	159
I. Nutzungersatz .....	159
1. Deutschland .....	159
a) Verzinsung des Anspruchs auf Rückzahlung des Kaufpreises .....	159
b) Übrige Nutzungen .....	160
aa) Ersatz tatsächlich gezogener Nutzungen .....	160
bb) Ersatz nicht gezogener Nutzungen .....	160
(1) Rechtslage de lege lata .....	160
(a) Nutzungsmöglichkeit nach den Regeln einer ordnungsgemäßen Wirtschaft .....	160
(b) Abzug fiktiver Aufwendungen .....	161
(c) Schadensersatzanspruch .....	161
(2) Kritik .....	162
2. Österreich .....	164
3. Schweiz .....	165
a) Rechtsmängelhaftung .....	165
aa) Verzinsung des Kaufpreistrückzahlungsanspruchs .....	165
bb) Sonstige Nutzungen .....	165
b) Wandelung .....	166
aa) Verzinsung des Kaufpreistrückzahlungsanspruchs .....	166
bb) Sonstige Nutzungen .....	166
(1) Tatsächlich gezogene Nutzungen .....	166

(2) Schadensersatzanspruch für schuldhaft nicht gezogene Nutzungen .....	166
(3) Bemessung des Anspruchs .....	167
c) Leistungsverzug oder Nichterfüllung .....	168
4. Griechenland .....	168
5. Skandinavien .....	169
6. Frankreich .....	169
7. Italien .....	169
8. Niederlande .....	170
II. Ersatz von Aufwendungen .....	170
1. Deutschland .....	170
a) Notwendige Verwendungen .....	170
aa) Begriff .....	170
bb) Erstattungsanspruch .....	171
b) Andere Aufwendungen .....	173
aa) Begriff .....	173
bb) Erstattungsanspruch .....	173
2. Österreich .....	174
3. Schweiz .....	175
a) Rechtsmängelhaftung .....	175
b) Wandelung .....	176
aa) Vornahme der Verwendungen vor Kenntnis des Wandelungsrechts .....	176
bb) Vornahme der Verwendungen in Kenntnis des Wandelungsrechts .....	177
c) Rücktritt wegen Leistungsverzuges oder Nichterfüllung ..	177
4. Schweden und Finnland .....	178
5. Griechenland .....	178
6. Frankreich .....	178
a) Nichterfüllung .....	179
b) Sachmängelgewährleistung .....	179
c) Rechtsmängelgewährleistung .....	180
7. Italien .....	180
a) Rücktritt wegen Nichterfüllung .....	180
b) Sachmängelhaftung .....	181
c) Rechtsmängelhaftung .....	181
8. Niederlande .....	182
9. England und Irland .....	182
L. Erfüllungsort .....	183
I. Deutschland .....	183
1. Anwendung der allgemeinen Regeln .....	183

2. Lageort der zurückzugewährenden Sache .....	184
3. Unterscheidung nach dem Rücktrittsgrund .....	184
II. Österreich .....	185
1. Anwendung der allgemeinen Regeln .....	185
2. Differenzierung nach der Verantwortlichkeit für die Vertragsaufhebung .....	186
III. Schweiz .....	186
1. Rückgabe von Sachen .....	186
a) Wandelung .....	186
b) Rücktritt .....	187
2. Rückerstattung von Geld .....	188
IV. Italien .....	188
§ 8 <i>Rechtsvereinheitlichung</i> .....	189
A. Richtlinien der Europäischen Union .....	190
I. Haustürgeschäfte richtlinie .....	190
II. Fernabsatzrichtlinie .....	191
III. Verbrauchsgüterkauf richtlinie .....	191
IV. Verbraucherrechte richtlinie .....	192
B. UNIDROIT-Grundregeln für Internationale Handelsverträge .	193
I. Entstehung .....	193
II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	193
1. Wirkungen der Vertragsaufhebung .....	193
2. Wertersatzlösung .....	195
a) Wertersatz- statt Ausschlusslösung .....	195
b) Verhältnis zwischen der Rückgabe in Natur und Wertersatz .	196
c) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz	196
aa) Wertlosigkeit der erbrachten Leistung für den Vertragsaufhebungsberechtigten .....	197
bb) Verantwortlichkeit des Rückgewährgläubigers für die Beeinträchtigung der empfangenen Leistung .....	197
cc) Beeinträchtigung der Ware durch ihre Untersuchung seitens des Käufers .....	198
dd) Verarbeitung und Verbrauch .....	198
ee) Verantwortlichkeit des Rückgewährgläubigers und des Rückgewährschuldners für die Beein- trächtigung der Ware .....	198
ff) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz im Übrigen .....	198
(1) Zuweisung des Risikos der Rückgabeunmöglichkeit an den Rückgewährschuldner .....	198

(2) Analoge Anwendbarkeit des Art. 7.1.7 Abs. 1 der UNIDROIT-Grundregeln .....	199
(3) Maßgeblichkeit der Vorhersehbarkeit des Schadens	200
gg) Kritik der Literatur an der Vorschrift über die Wertersatzpflicht .....	201
d) Höhe des Wertersatzes .....	202
e) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Wertbemessung .....	203
3. Schadensersatz .....	203
4. Vorteilsausgleich .....	204
a) Zinsen ab Fälligkeit .....	204
b) Zinsen vor Fälligkeit sowie Nutzungersatz im Übrigen ...	204
c) Verwendungsersatz .....	205
C. Grundregeln des Europäischen Vertragsrechts .....	206
I. Entstehung .....	206
II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	208
1. Wirkungen der Vertragsaufhebung .....	209
2. Wertersatzlösung .....	211
a) Wertersatz- statt Ausschlusslösung .....	211
b) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz	212
c) Höhe des Wertersatzes .....	213
d) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Wertbemessung .....	214
3. Schadensersatz .....	214
4. Vorteilsausgleich .....	215
D. Der Vorentwurf eines Europäischen Vertragsgesetzbuches der Akademie Europäischer Privatrechtswissenschaftler .....	216
I. Entstehung .....	216
II. Wirkungen der Vertragsaufhebung .....	216
1. Wertersatzlösung .....	217
a) Wertersatz- statt Ausschlusslösung .....	217
b) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz	218
c) Höhe des Wertersatzes .....	218
2. Vorteilsausgleich .....	218
a) Zinsen .....	218
b) Nutzungersatz .....	219
c) Aufwendungsersatz .....	219
E. Der Entwurf eines Gemeinsamen Referenzrahmens (Draft Common Frame of Reference) .....	219
I. Hintergrund und Entstehung .....	220
1. Hintergrund .....	220
2. Entstehung .....	226

II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	227
1. Wirkung der Vertragsaufhebung .....	227
2. Wertersatzlösung .....	228
a) Eintritt der Rückgabeunmöglichkeit vor Fälligkeit des Rückgewähranspruchs .....	228
aa) Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	228
bb) Ausschluss der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	228
cc) Höhe des Wertersatzes .....	229
dd) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Höhe der Wertbemessung .....	229
b) Eintritt der Rückgabeunmöglichkeit nach Fälligkeit des Rückgewähranspruchs .....	229
3. Vorteilsausgleich .....	230
a) Nutzungen .....	230
b) Aufwendungen .....	231
F. Der Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Gemeinsames Europäisches Kaufrecht vom 11. Oktober 2011 .....	232
I. Hintergrund und Entstehung .....	232
II. Regelung der Vertragsaufhebung .....	234
1. Wirkung der Vertragsaufhebung .....	234
2. Wertersatzlösung .....	236
a) Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	236
b) Ausschluss der Verpflichtung zur Rückgabe oder Leistung von Wertersatz .....	236
c) Höhe des Wertersatzes .....	238
d) Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	238
3. Schadensersatz .....	239
a) Verordnungsvorschlag der Europäischen Kommission .....	239
b) Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments .....	240
4. Vorteilsausgleich .....	240
a) Nutzungersatz .....	240
b) Zinsen .....	242
aa) Pflicht zur Zahlung von Zinsen .....	242
bb) Zinssatz .....	242
c) Aufwendungsersatz .....	243
d) Kosten der Rückabwicklung .....	244

*Zweiter Teil:*

## Das Rückgewährschuldverhältnis im UN-Kaufrecht

*Erster Abschnitt:*Das Schicksal des Vertrages  
im Falle der Vertragsaufhebung

§ 9	<i>Umgestaltung des Vertrages in ein Rückgewährschuldverhältnis</i> . . . .	245
	A. Meinungsstand . . . . .	245
	B. Relevanz des Problems . . . . .	249
	C. Umgestaltung des Vertrages . . . . .	250
	D. Auswirkungen der Umgestaltung des Vertrages in ein Rückgewährschuldverhältnis auf die Eigentumsfrage . . . . .	254
	I. Unselbständige Anknüpfung der Vorfrage . . . . .	254
	II. Selbständige Anknüpfung der Vorfrage . . . . .	255
	III. Stellungnahme . . . . .	256
§ 10	<i>Das Vertragsaufhebungsrecht im Falle der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand</i> . . . . .	258
	A. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	258
	I. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertrags- aufhebung nach Erhalt der Ware . . . . .	258
	II. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertrags- aufhebung vor Erhalt der Ware . . . . .	258
	1. Meinungsstand . . . . .	258
	a) Analoge Anwendung des Art. 82 CISG . . . . .	259
	b) Ablehnung der Anwendung des Art. 82 CISG . . . . .	259
	2. Stellungnahme . . . . .	259
	B. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	260
	I. Meinungsstand . . . . .	260
	1. Bestehenbleiben des Rechts zur Vertragsaufhebung . . . . .	261
	2. Wegfall des Vertragsaufhebungsrechts bis zum Zeitpunkt der Schutzbedürftigkeit der Parteien . . . . .	262

3. Verlust der aus der Vertragsaufhebung resultierenden Rechte .....	262
II. Stellungnahme .....	263
1. Unwesentliche Verschlechterung der Ware .....	263
2. Wesentliche Verschlechterung, Untergang oder anderweitige Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware ...	263
III. Ergebnis .....	267

*Zweiter Abschnitt:*

**Störungen der Rückabwicklung**

*Erster Unterabschnitt:*

**Grundlagen für die Abgrenzung  
der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer**

§ 11 Anwendbares Normenregime .....	269
A. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung ...	269
I. Anwendbarkeit der Artt. 82, 86 ff. CISG .....	269
II. Heranziehung des Art. 84 Abs. 2 CISG .....	270
III. Heranziehung des Art. 79 CISG .....	270
1. Meinungsstand .....	271
a) Heranziehung des Art. 79 CISG .....	271
b) Keine Heranziehung des Art. 79 CISG .....	272
2. Stellungnahme .....	272
a) Keine unmittelbare Anwendung des Art. 79 CISG .....	272
b) Keine analoge Anwendung des Art. 79 CISG .....	273
c) Auswirkungen des Art. 79 CISG auf die Auslegung des Art. 82 CISG .....	275
B. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung .	276
I. Meinungsstand .....	277
1. Anwendbarkeit des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	277
a) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	277
b) Ablehnung der analogen Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	279
2. Anwendbarkeit des Art. 84 Abs. 2 CISG .....	280
3. Anwendbarkeit der Artt. 86 ff. CISG .....	280

4. Anwendbarkeit des Art. 79 CISG .....	281
a) Heranziehung des Art. 79 CISG .....	281
b) Ablehnung der Heranziehung des Art. 79 CISG .....	281
II. Stellungnahme .....	282
1. Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	282
a) Nicht auf einer Handlung oder Unterlassung des Käufers beruhende Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware (Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG) .....	282
b) Durch Untersuchung verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware (Art. 82 Abs. 2 lit. b CISG) .....	284
c) Durch Verkauf, Verbrauch oder Veränderung verursachte Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware (Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG) .....	285
2. Heranziehung des Art. 84 Abs. 2 CISG .....	287
3. Heranziehung der Artt. 86 ff. CISG .....	287
4. Heranziehung des Art. 79 CISG .....	288
a) Verletzung der Pflicht zur Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	288
b) Verletzung der Pflicht zur Rückgewähr der Ware zur richtigen Zeit oder am richtigen Ort .....	290
C. Ergebnis .....	291
 § 12 Untaugliche Kriterien für die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer .....	292
A. Ziel der Rückabwicklung .....	292
I. Meinungsstand .....	292
1. Enge Auslegung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	292
2. Möglichkeit der Rückabwicklung zumindest bei Verschlechterung oder Untergang der Ware auch bei dem Verkäufer .....	293
II. Stellungnahme .....	294
B. Maßgeblichkeit der bloßen Verursachung .....	296
I. Meinungsstand .....	296
II. Stellungnahme .....	296
C. Ausschluss der Verantwortlichkeit des Käufers bei höherer Gewalt .....	298
I. Meinungsstand .....	298
II. Stellungnahme .....	299



D. Ausschluss der Verantwortlichkeit des Käufers, wenn sich das Risiko auch bei dem Verkäufer verwirklicht hätte .....	300
I. Meinungsstand .....	300
II. Stellungnahme .....	300
E. Zurechnung risikoerhöhenden Verhaltens .....	301
I. Meinungsstand .....	301
II. Stellungnahme .....	301
F. Vornahme einer Risikosphärenabgrenzung .....	302
I. Meinungsstand .....	302
II. Stellungnahme .....	304
G. Maßgeblichkeit des Verschuldens .....	305
I. Meinungsstand .....	305
II. Stellungnahme .....	306
H. Gefahrtragung des Eigentümers .....	308
I. Meinungsstand .....	308
II. Stellungnahme .....	309
J. Gefahrtragung des Nutzungsberechtigten .....	309
I. Meinungsstand .....	310
1. Annahme eines Zusammenhangs zwischen Gefahrtragung und Nutzungsberechtigung .....	310
2. Ablehnung eines notwendigen Zusammenhangs zwischen Gefahrtragung und Nutzungsberechtigung ..	310
II. Stellungnahme .....	310

§ 13 *Rechte, Pflichten und Obliegenheiten der Parteien im Umgang mit der empfangenen Leistung* .....

A. Rückgewährpflicht .....	314
I. Inhalt der Rückgewährpflicht .....	314
1. Pflicht zur unversehrten Rückgabe der empfangenen Leistung .....	314
2. Erfüllung der Rückgabepflicht im Übrigen .....	314
II. Beginn der Rückgewährpflicht .....	314
1. Überblick .....	315
a) Keine Verletzung der Rückgewährpflicht wegen eines Ereignisses vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	315
b) Verletzung der Rückgewährpflicht wegen eines Ereignisses vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	315

aa)	Entstehung des mit der Erklärung der Vertragsaufhebung fälligen Rückgewähranspruchs im Zeitpunkt des Austausches der Leistungen .....	316
bb)	Entstehung der Rückgewährpflicht im Zeitpunkt der Erklärung der Vertragsaufhebung .....	316
2.	Stellungnahme .....	317
III.	Auswirkungen des Eintritts der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung auf die Rückgewährpflicht .....	319
1.	Meinungsstand .....	319
a)	Einschränkung der Rückgewährpflicht .....	319
b)	Entlastungsmöglichkeit des Rückgewährschuldners von der Rückgewährpflicht .....	320
2.	Stellungnahme .....	320
IV.	Rechtsfolge der Verletzung der Rückgewährpflicht .....	323
1.	Nichtrückgabe der Ware in unversehrtem Zustand ....	323
2.	Rückgabe der Ware zur falschen Zeit oder am falschen Ort .....	323
B.	Erhaltungspflicht .....	323
I.	Beginn der Erhaltungspflicht .....	324
1.	Überblick .....	324
2.	Stellungnahme .....	326
a)	Vermutung der Zurückweisungsabsicht des Käufers ab Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes .....	326
b)	Unerheblichkeit der Manifestierung der Zurückweisungsabsicht nach außen .....	327
c)	Zusammenfassung .....	329
II.	Pflicht oder Obliegenheit .....	330
1.	Zeitraum ab Erklärung der Vertragsaufhebung .....	330
2.	Zeitraum vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	330
a)	Überblick .....	330
aa)	Pflicht .....	330
bb)	Obliegenheit .....	330
b)	Stellungnahme .....	331
III.	Inhalt der Erhaltungspflicht .....	331
1.	Vornahme der den Umständen nach angemessenen Maßnahmen .....	331
2.	Bestimmung des Haftungsmaßstabes .....	332
a)	Meinungsstand .....	332
b)	Stellungnahme .....	334

IV. Rechtsfolge der Verletzung der Erhaltungspflicht .....	334
1. Verletzung der Erhaltungspflicht vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	334
a) Wesentliche Verschlechterung .....	334
b) Unwesentliche Verschlechterung .....	335
2. Verletzung der Erhaltungspflicht nach Erklärung der Vertragsaufhebung .....	335
C. Pflichten im Zeitraum vor Entstehung der Erhaltungspflicht ....	335
I. Meinungsstand .....	336
1. Entstehung von vorgreiflichen, von der Rückgewähr- pflicht zu unterscheidenden Pflichten mit dem Austausch der Leistungen .....	336
2. Ablehnung von Pflichten vor Entstehung der Erhaltungspflicht .....	336
3. Entstehung von Pflichten mit dem Kennenmüssen oder der Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes ....	337
II. Stellungnahme .....	338
D. Obliegenheit zur Erhaltung der Ware in unversehrtem Zustand, sofern nicht einer der Tatbestände des Art. 82 Abs. 2 CISG eingreift .....	340
I. Existenz der Obliegenheit zur Erhaltung der Ware in unversehrtem Zustand .....	340
II. Beginn der Obliegenheit zur Erhaltung der Ware in unversehrtem Zustand .....	341
III. Inhalt der Obliegenheit zur Erhaltung der Ware in unversehrtem Zustand .....	342
1. Einschränkung der Obliegenheit zur Erhaltung der Ware in unversehrtem Zustand durch Art. 82 Abs. 2 CISG .....	342
2. Kenntnis oder Kennenmüssen des Vertrags- aufhebungsgrundes als zeitliche Zäsur .....	343
a) Relevanz der Kenntnis oder des Kennenmüssens des Vertragsaufhebungsgrundes .....	343
b) Begriff des Entdeckenmüssens beziehungsweise Kennenmüssens .....	345
aa) Meinungsstand .....	345
bb) Stellungnahme .....	346
3. Objektiver Maßstab .....	347
E. Ergebnis .....	349

§ 14	<i>Verantwortlichkeit für die Vertragsaufhebung</i>	351
A.	Einfluss der Verantwortlichkeit für die Vertragsaufhebung auf die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und Käufers	351
B.	Kritik am Einfluss der Verantwortlichkeit für die Vertragsaufhebung auf die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und Käufers	353
C.	Stellungnahme	354
§ 15	<i>Sachherrschaft über die Ware</i>	357
A.	Maßgeblichkeit der Sachherrschaft über die Ware als Abgrenzungskriterium für die Verantwortungsbereiche des Verkäufers und Käufers	357
B.	Kritik an der Maßgeblichkeit der Sachherrschaft über die Ware als Abgrenzungskriterium für die Verantwortungsbereiche des Verkäufers und Käufers	359
C.	Stellungnahme	359
I.	Gleichlauf von Herrschaft und Risiko	360
II.	Gleichlauf von Versicherbarkeit und Risiko	361
1.	Der Gleichlauf von Versicherbarkeit und Risiko im Allgemeinen	361
2.	Der Gleichlauf von Versicherbarkeit und Risiko im UN-Kaufrecht	362
III.	Ergebnis	363
§ 16	<i>Interesse des Käufers am Gebrauch der Ware</i>	364
A.	Meinungsstand	364
I.	Gebrauchsinteresse des Käufers	364
II.	Gebrauch der Ware nur auf Risiko des Käufers	365
B.	Stellungnahme	366
I.	Zeitraum bis zum Kennenmüssen beziehungsweise der Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes	366
II.	Zeitraum vom Kennenmüssen beziehungsweise der Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes bis zur Absicht, von dem Vertragsaufhebungsrecht Gebrauch zu machen	366

III. Zeitraum von der Absicht, von dem Zurückweisungsrecht an der Ware Gebrauch zu machen, bis zur Erklärung der Vertragsaufhebung .....	368
1. Pflicht zur Nutzung der Ware .....	368
2. Obliegenheit zur Nutzung der Ware .....	369
3. Notwendiger Gebrauch der Ware durch den Käufer ...	370
IV. Zeitraum ab Erklärung der Vertragsaufhebung .....	371
V. Zusammenfassung .....	371

§ 17 <i>Interesse des Rückgewährgläubigers am Rückbehalt der erbrachten Leistung in unversehrtem Zustand oder zumindest dem Werte nach</i> .....	373
--	-----

§ 18 <i>Die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und Käufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund einer Interessenabwägung</i> .....	376
--	-----

A. Gründe für die Zuweisung der Verantwortlichkeit für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand an den Verkäufer oder Käufer .....	376
B. Der Gegensatz zwischen den Interessen für die Zuweisung der Verantwortlichkeit für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand an den Verkäufer oder Käufer .....	377
C. Die Erforderlichkeit einer Interessenabwägung zur Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und des Käufers ....	377
D. Ergebnis ....:	381

### Zweiter Unterabschnitt:

## Die einzelnen Fälle der Vertragsaufhebung

§ 19 <i>Vertragsaufhebung durch den Käufer</i> .....	382
A. Die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer .....	382
I. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand ausschließlich aufgrund einer Pflichtverletzung des Verkäufers .....	382
1. Pflichtverletzung des Verkäufers .....	382

a) Realisierung des Mangels .....	382
b) Anderweitige Pflichtverletzung des Verkäufers .....	383
2. Verantwortungsbereich des Verkäufers .....	383
II. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand durch oder infolge ihres Gebrauchs .....	385
1. Einordnung des Gebrauchs der Ware in Art. 82 Abs. 2 CISG .....	386
a) Überblick .....	386
b) Kein Fall des Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG .....	387
2. Unterscheidung nach Zeitabschnitten .....	389
a) Zeitraum bis zum Kennenmüssen des Vertrags- aufhebungsgrundes .....	389
aa) Zulässigkeit des normalen Gebrauchs .....	390
bb) Maßstab für die Bestimmung des normalen Gebrauchs .....	393
(1) Vertragliche Vereinbarung .....	393
(2) Maßstab des Art. 8 Abs. 2 CISG .....	393
(a) Einhaltung der objektiv erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen .....	394
(b) Außergewöhnlicher Gebrauch .....	395
(c) Unsachgemäßer Umgang des Käufers mit der Ware .....	395
b) Zeitraum vom Kennenmüssen bis zur Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes .....	396
aa) Meinungsstand .....	396
bb) Stellungnahme .....	397
(1) Kein Ausschluss jeglichen Gebrauchs .....	397
(2) Bewusste Herbeiführung oder Realisierung der konkreten Gefahr der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand .....	399
(a) Verlust des Vertragsaufhebungsrechts .....	399
(aa) Bewusste Herbeiführung der Unmög- lichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand .....	399
(bb) Realisierung der konkreten Gefahr der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand ..	401
(cc) Zusammenfassung .....	402
(b) Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts ..	402
(aa) Weder bewusste Herbeiführung noch Realisierung der konkreten Gefahr der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in im Wesentlichen unversehrtem Zustand ..	402

	(bb) Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts trotz der bewussten Herbeiführung oder Realisierung der konkreten Gefahr der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware im Wesentlichen unversehrtem Zustand .	403
	c) Zeitraum ab Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes . . . .	406
	d) Zeitraum ab der Absicht des Käufers, von dem Zurückweisungsrecht an der Ware Gebrauch zu machen . . .	407
	e) Zeitraum ab Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	409
III.	Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines zufälligen Ereignisses . . . . .	410
	1. Begriff des Zufalls . . . . .	410
	a) Keine Verantwortlichkeit des Verkäufers oder Käufers . . . .	410
	b) Maßstab der Berechtigung beziehungsweise Verpflichtung des Käufers im Umgang mit der Ware . . . . .	411
	c) Beispielfälle . . . . .	414
	2. Abgrenzung der Verantwortungsbereiche . . . . .	414
	a) Zeitraum vor Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	414
	aa) Unvermeidbarkeit des völligen oder teilweisen Wertverlustes durch angemessene Maßnahmen . . . . .	415
	bb) Vermeidbarkeit des völligen oder teilweisen Wertverlustes durch angemessene Maßnahmen . . . . .	419
	b) Zeitraum nach Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	422
IV.	Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines dem Verkäufer und dem Käufer zurechenbaren Verhaltens . . . . .	423
	1. Überblick . . . . .	423
	a) Ausschluss der Vertragsaufhebung . . . . .	423
	b) Ausschluss der Vertragsaufhebung bei Unterlassung möglicher und zumutbarer Maßnahmen der Schadensabwehr . . . . .	423
	c) Maßgeblichkeit der überwiegenden Verursachung oder Wahrscheinlichkeit . . . . .	424
	2. Stellungnahme . . . . .	425
	a) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	425
	b) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung . . . . .	428
V.	Wertlose Ware . . . . .	429
	1. Überblick . . . . .	429
	2. Stellungnahme . . . . .	430

a) Völlig wertlose Ware .....	430
b) Nicht völlig wertlose Ware .....	431
VI. Einstehenmüssen des Käufers für eigene Leute und Dritte ..	432
1. Eigene Leute des Käufers .....	432
a) Meinungsstand .....	432
b) Stellungnahme .....	432
2. Dritte .....	433
a) Meinungsstand .....	433
aa) Lagerhalter .....	433
(1) Haftung nur für die Auswahl des Lagerhalters ....	433
(2) Haftung für die Auswahl und das pflichtwidrige Verhalten des Lagerhalters .....	434
bb) Sonstige Dritte .....	434
(1) Haftung für die Auswahl und das pflichtwidrige Verhalten des Dritten .....	434
(2) Haftung nur für die Auswahl des Dritten .....	435
b) Stellungnahme .....	435
aa) Lagerhalter .....	435
bb) Sonstige Dritte .....	437
(1) Anwendungsbereich des Art. 86 Abs. 1 Satz 1 CISG .....	437
(2) Anwendungsbereich des Art. 79 Abs. 1 CISG ....	439
VII. Zusammenfassung und Ergebnis .....	439
B. Rechte des Verkäufers wegen der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand im Falle des Bestehenbleibens des Vertragsaufhebungsrechts .....	441
I. Unwesentliche Verschlechterung der Ware .....	441
1. Meinungsstand .....	441
a) Berücksichtigung von unwesentlichen Verschlechterungen der Ware bei der Berechnung eines Schadensersatzanspruchs beziehungsweise beim Vorteilsausgleich .....	442
b) Berücksichtigung von unwesentlichen Verschlechterungen der Ware bei der Vorteilsausgleich beziehungsweise einem Wertersatzanspruch .....	442
c) Ausschluss der Haftung des Käufers .....	442
2. Stellungnahme .....	442
a) Kein Ausschluss jeglicher Haftung des Käufers für unwesentliche Verschlechterungen oder Veränderungen der Ware .....	442
b) Schadensersatzanspruch des Verkäufers gegen den Käufer wegen einer unwesentlichen Verschlechterung oder Veränderung der Ware .....	443



c) Wertersatzanspruch des Verkäufers gegen den Käufer wegen einer unwesentlichen Verschlechterung oder Veränderung der Ware .....	445
aa) Erforderlichkeit eines Wertersatzanspruchs neben der Verpflichtung des Käufers zur Leistung von Schadensersatz .....	445
bb) Maßgeblichkeit der Risikoverteilung des Art. 82 Abs. 2 CISG .....	445
cc) Vornahme eines umfassenden Vorteilsausgleichs .....	446
dd) Maßgeblicher Wert für die Berechnung des Wertersatzanspruchs .....	446
ee) Maßgeblicher Zeitpunkt für die Berechnung des Wertersatzanspruchs .....	447
ff) Umfang des Wertersatzanspruchs .....	448
gg) Anspruchskonkurrenz zwischen Schadens- und Wertersatzanspruch .....	448
II. Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts gemäß Art. 82 Abs. 2 CISG .....	448
1. Meinungsstand .....	448
a) Keine Verpflichtung zu Wert- oder Schadensersatz .....	448
b) Verpflichtung zu Wertersatz .....	449
2. Stellungnahme .....	449
III. Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts im Falle der Verantwortlichkeit sowohl des Verkäufers als auch des Käufers für die Rückgabeunmöglichkeit .....	451
1. Wertersatzanspruch .....	451
2. Schadensersatzanspruch .....	451
IV. Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung .....	452
1. Meinungsstand .....	452
a) Verpflichtung des Käufers zur Leistung von Schadensersatz ..	452
b) Beschränkung des Schadensersatzanspruchs des Verkäufers gegen den Käufer auf die Wertminderung der Ware .....	454
c) Ersatzanspruch des Verkäufers gegen den Käufer wegen Verletzung der Einstandspflicht .....	455
d) Spiegelbildliche Anwendung der dem Käufer im Falle der Nichterfüllung zustehenden Rechtsbehelfe .....	455
2. Stellungnahme .....	456
a) Unbrauchbare Ansätze .....	456
b) Schadensersatzanspruch .....	458
aa) Pflichtverletzung .....	458

(1) Verletzung der Rückgewähr- oder der Erhaltungspflicht .....	458
(2) Umfang der Rückgewähr- und Erhaltungspflicht ..	459
(a) Pflicht zur Erhaltung und Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	459
(b) Pflicht zur Rückgabe im Übrigen .....	460
bb) Umfang des Schadensersatzanspruchs .....	461
(1) Kein Schadensersatz für die normale Abnutzung der Ware .....	461
(2) Maßgebender Wert .....	461
c) Wertersatzanspruch .....	461
V. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	462
1. Verkauf .....	463
a) Herausgabe des Verkaufserlöses beziehungsweise Abtretung des Anspruchs auf den Verkaufserlös .....	463
b) Gewinnhaftung .....	463
aa) Meinungsstand .....	463
(1) Annahme einer Gewinnhaftung .....	463
(2) Ablehnung einer Gewinnhaftung .....	464
(3) Differenzierung nach der Ursache für die Vertragsaufhebung .....	465
bb) Stellungnahme .....	466
2. Veränderung .....	467
3. Verbrauch .....	468
VI. Zusammenfassung und Ergebnis .....	468
§ 20 <i>Vertragsaufhebung durch den Verkäufer</i> .....	470
A. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand durch den Käufer .....	470
I. Kein Verlust des Vertragsaufhebungsrechts .....	470
II. Rechte und Pflichten der Parteien im Umgang mit der empfangenen Leistung .....	471
1. Rückgewährpflicht .....	471
2. Erhaltungspflicht .....	472
III. Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und des Käufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	472
1. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund einer Pflichtverletzung des Käufers .	472
2. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand durch oder infolge ihres Gebrauchs .....	473

3. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines zufälligen Ereignisses .....	474
4. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund einer Pflichtverletzung des Verkäufers .....	475
5. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines dem Verkäufer und dem Käufer zurechenbaren Verhaltens .....	475
IV. Rechte des Verkäufers wegen der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand durch den Käufer .....	476
1. Verpflichtung des Käufers zur Leistung von Wert- oder Schadensersatz .....	476
a) Meinungsstand .....	476
aa) Schadensersatzanspruch .....	476
bb) Schadens- oder Wertersatzanspruch .....	478
b) Stellungnahme .....	478
aa) Schadensersatzanspruch .....	478
(1) Pflichtverletzung .....	478
(a) Verletzung der Erhaltungs- oder Rückgewährpflicht .....	478
(b) Zur Vertragsaufhebung führende Pflichtverletzung .....	478
(2) Umfang des Anspruchs .....	479
bb) Wertersatzanspruch .....	479
2. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	480
B. Unmöglichkeit der Herausgabe des Erlangten durch den Verkäufer .....	480
I. Mangelnde Leistungsfähigkeit des Verkäufers zur Rückzahlung des Kaufpreises .....	481
1. Kein Verlust des Vertragsaufhebungsrechts .....	481
2. Schadensersatzpflicht des Verkäufers .....	482
a) Verspätete Rückzahlung .....	482
b) Unterbleibende Rückzahlung .....	483
II. Unmöglichkeit des Verkäufers zur Herausgabe der Ware oder von Sachen in unversehrtem Zustand .....	483
1. Verschlechterung oder Untergang der verkauften Ware bei dem Verkäufer .....	484
2. Unmöglichkeit der Rückgabe der von dem Käufer eingebrachten Stoffe in unversehrtem Zustand .....	485

a) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	485
aa) Überblick .....	485
bb) Unmöglichkeit der Rückgabe einer für den Käufer von diesem zur Verfügung gestellten, im Verhältnis zur gesamten Leistung des Käufers unwesentlichen Sache in unversehrtem Zustand .....	486
cc) Ausschluss des Vertragsaufhebungsrechts	
analog Art. 82 CISG .....	487
(1) Geringer Anwendungsbereich .....	487
(2) Analoge Anwendung des Art. 82 CISG .....	487
(3) Die analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 CISG im Einzelnen .....	488
(a) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 lit. b CISG .....	489
(b) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG .....	489
(c) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG .....	489
(aa) Verantwortlichkeit des Käufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der von dem Käufer zur Verfügung gestellten Sachen ..	489
(bb) Verantwortlichkeit des Verkäufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der von dem Käufer zur Verfügung gestellten Sachen ..	490
(cc) Unmöglichkeit der Rückgabe der von dem Käufer zur Verfügung gestellten Sachen aufgrund eines zufälligen Ereignisses .....	491
(dd) Unmöglichkeit der Rückgabe der von dem Käufer zur Verfügung gestellten Sachen aufgrund eines sowohl dem Käufer als auch dem Verkäufer zurechenbaren Verhaltens ..	492
dd) Bestehenbleiben des Vertragsaufhebungsrechts .....	493
(1) Wertersatzpflicht .....	493
(2) Schadensersatzpflicht .....	494
(a) Meinungsstand .....	494
(b) Stellungnahme .....	494
b) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung .....	495
aa) Kein Verlust des Vertragsaufhebungsrechts .....	495
bb) Wert- oder Schadensersatzanspruch .....	495
(1) Abgrenzung der Verantwortungsbereiche .....	495
(2) Wertersatzanspruch .....	496
(3) Schadensersatzanspruch .....	496

3. Unmöglichkeit der Rückgewähr der an Erfüllungs Statt oder als vereinbarte Gegenleistung von dem Käufer empfangenen Sache in unversehrtem Zustand .....	496
a) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	496
aa) Unwesentliche Verschlechterung der an Erfüllungs Statt oder als vereinbarte Gegenleistung von dem Käufer empfangenen Sache .....	497
bb) Unmöglichkeit der Rückgabe der an Erfüllungs Statt oder als vereinbarte Gegenleistung von dem Käufer empfangenen Sache in im Wesentlichen unverändertem Zustand .....	497
(1) Pflichten des Verkäufers in Bezug auf die an Erfüllungs Statt oder als vereinbarte Gegenleistung von dem Käufer empfangene Sache .....	497
(a) Rückgewährpflicht .....	497
(b) Erhaltungspflicht .....	497
(2) Obliegenheit des Verkäufers zur Erhaltung der an Erfüllungs Statt oder als vereinbarte Gegenleistung von dem Käufer empfangenen Sache .....	498
(a) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 lit. c CISG .....	498
(b) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 lit. b CISG .....	499
(c) Analoge Anwendung des Art. 82 Abs. 2 lit. a CISG .....	499
(aa) Unmöglichkeit der Rückgabe der Sache in unversehrtem Zustand aufgrund einer Pflichtverletzung des Käufers .....	499
(bb) Unmöglichkeit der Rückgabe der Sache in unversehrtem Zustand durch oder infolge ihres Gebrauchs .....	500
(cc) Unmöglichkeit der Rückgabe der Sache in unversehrtem Zustand aufgrund eines zufälligen Ereignisses .....	501
(dd) Unmöglichkeit der Rückgabe der Sache in unversehrtem Zustand aufgrund eines dem Verkäufer und dem Käufer zurechenbaren Verhaltens .....	503
b) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung .....	504
C. Zusammenfassung und Ergebnis .....	504

§ 21 <i>Vertragsaufhebung aufgrund eines vertraglich vereinbarten Vertragsaufhebungsrechts sowie einvernehmliche Vertragsaufhebung</i> .....	506
A. Vertraglich vereinbartes Vertragsaufhebungsrecht .....	506
I. Überblick .....	506
II. Differenzierung nach der Art des vertraglich vereinbarten Vertragsaufhebungsrechts .....	507
1. Wiederholung oder Konkretisierung eines gesetzlichen Vertragsaufhebungsrechts .....	508
a) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	508
aa) Vertragsaufhebung durch den Käufer .....	508
bb) Vertragsaufhebung durch den Verkäufer .....	508
b) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung .....	509
2. Vereinbarung eines „freien“ Vertragsaufhebungsrechts .....	509
a) Nichtanwendbarkeit des Art. 82 CISG .....	509
b) Pflichten der Parteien im Umgang mit der Ware .....	510
aa) Rückgewährpflicht .....	510
bb) Erhaltungspflicht .....	510
(1) Zeitpunkt der Entstehung .....	510
(2) Inhalt der Erhaltungspflicht .....	510
c) Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und des Käufers .....	511
aa) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand vor Erklärung der Vertragsaufhebung .....	511
(1) Verantwortlichkeit des Käufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	511
(2) Verantwortlichkeit des Verkäufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	512
(3) Rückgabeunmöglichkeit aufgrund eines zufälligen Ereignisses .....	512
(4) Verantwortlichkeit des Verkäufers und des Käufers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand .....	513
bb) Eintritt der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand nach Erklärung der Vertragsaufhebung .....	514

(1) Alleinige Verantwortlichkeit des Verkäufers oder Käufers oder gemeinsame Verantwortlichkeit des Verkäufers und Käufers für die Rückgabe- unmöglichkeit .....	514
(2) Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines zufälligen Ereignisses .....	514
(a) Wertersatzanspruch .....	514
(b) Schadensersatzanspruch .....	515
B. Einvernehmliche Vertragsaufhebung .....	515
I. Überblick .....	515
II. Anwendbarkeit der Artt. 81 ff. CISG .....	516
III. Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Verkäufers und Käufers .....	517
C. Zusammenfassung und Ergebnis .....	517

### *Dritter Abschnitt:*

## Vorteilsausgleich und Modalitäten der Rückabwicklung

§ 22 <i>Vorteilsausgleich</i> .....	519
A. Pflicht zur Zahlung von Zinsen .....	519
I. Beginn der Pflicht zur Zinszahlung .....	520
1. Meinungsstand .....	520
a) Zahlung am Erfüllungsort .....	520
b) Empfang der Leistung .....	520
c) Tag der Vertragsaufhebung .....	521
2. Stellungnahme .....	521
II. Haftung für nicht gezogene Zinsen .....	523
1. Meinungsstand .....	523
2. Stellungnahme .....	524
III. Zinshöhe .....	525
1. Überblick .....	525
a) Rückgriff auf das Internationale Privatrecht .....	525
aa) Maßgeblichkeit des Vertragsstatuts .....	527
bb) Maßgeblichkeit des Währungsstatuts .....	527
cc) Maßgeblichkeit des Rechts am Sitz des Zahlungs- schuldners .....	528
b) Zinsbemessung anhand der allgemeinen Grundsätze des Übereinkommens .....	528

aa)	Anwendbarkeit des am Sitz des Verkäufers geltenden Zinsrechts .....	529
bb)	Differenzierung nach dem Grund der Vertragsaufhebung .....	530
cc)	Maßgeblichkeit der Zinshöhe der Währung für die Kaufpreis(rück)zahlung .....	530
c)	Analoge Anwendung der Methode des Art. 76 CISG .....	531
d)	Anwendung des internationalen Zinssatzes des LIBOR oder EURIBOR .....	532
2.	Bestimmung der Höhe des Zinssatzes anhand der dem UN-Kaufrecht zugrunde liegenden allgemeinen Grundsätze .....	532
IV.	Verhältnis des Art. 84 Abs. 1 CISG zu Art. 78 CISG sowie zu Schadensersatzansprüchen .....	537
1.	Verhältnis zu Art. 78 CISG .....	537
a)	Anwendungsbereich des Art. 78 CISG in Abgrenzung zu Art. 84 Abs. 1 CISG .....	537
b)	Bestimmung des nach Art. 78 CISG maßgebenden Zinssatzes .....	539
aa)	Keine vertragsautonome Bestimmung .....	539
bb)	Bestimmung des Zinssatzes nach dem über das Internationale Privatrecht zu ermittelnden Recht .....	540
2.	Verhältnis zu Schadensersatzansprüchen .....	542
B.	Vorteilsausgleich im Übrigen .....	543
I.	Anwendbares Recht für die Bewertung der nach Art. 84 Abs. 2 CISG zu erstattenden Vorteile .....	544
1.	Meinungsstand .....	544
2.	Stellungnahme .....	545
II.	Nutzungsersatz .....	545
1.	Art der Herausgabe .....	545
a)	Meinungsstand .....	545
aa)	Erstattung in Geld .....	546
bb)	Erstattung in Natur .....	546
b)	Stellungnahme .....	547
2.	Bewertung der Gebrauchsvorteile .....	548
a)	Meinungsstand .....	548
b)	Stellungnahme .....	549
3.	Umfang der Herausgabepflicht .....	551
a)	Erstattung des Gegenwertes nicht gezogener Nutzungen ..	551
aa)	Meinungsstand .....	551
(1)	Keine Erstattung des Gegenwertes nicht gezogener Nutzungen gemäß Art. 84 Abs. 2 CISG .....	551



(2) Erstattung des Gegenwertes nicht gezogener Nutzungen gemäß Art. 84 Abs. 2 CISG .....	553
bb) Stellungnahme .....	553
(1) Kein Anspruch aus Art. 84 Abs. 2 CISG .....	553
(2) Möglichkeit eines Schadensersatzanspruchs .....	555
(3) Ergebnis .....	555
b) Gewinnhaftung .....	556
c) Entreichungseinwand .....	556
aa) Meinungsstand .....	556
bb) Stellungnahme .....	557
III. Ersatz von Verwendungen .....	558
1. Notwendige Verwendungen .....	558
2. Nützliche Verwendungen .....	560
a) Meinungsstand .....	560
aa) Konventionsimmanente Lösungen .....	560
bb) Anwendung des mittels Internationalen Privatrechts zu ermittelnden nationalen Rechts .....	561
b) Stellungnahme .....	562
3. Sonstige Verwendungen .....	563
a) Meinungsstand .....	563
aa) Konventionsimmanente Lösung .....	563
bb) Anwendung des über das Internationale Privatrecht zu ermittelnden nationalen Rechts .....	563
b) Stellungnahme .....	564
C. Ergebnis .....	564
§ 23 <i>Modalitäten der Rückabwicklung</i> .....	566
A. Erfüllungsort der Rückgewährpflichten .....	566
I. Meinungsstand .....	566
1. Bestimmung über das Internationale Privatrecht .....	566
2. Vertragsautonome Bestimmung des Erfüllungsortes ...	567
a) Spiegelbildliche Anwendung der auf die Primärpflichten anwendbaren Erfüllungsortregelungen .....	567
b) Maßgeblichkeit des Erfüllungsortes für die Primärpflichten auch für die Rückgewährpflichten .....	569
c) Bestimmung des Erfüllungsortes nach der Verant- wortlichkeit für die Vertragsaufhebung .....	569
aa) Verantwortlichkeit des Verkäufers .....	570
bb) Verantwortlichkeit des Käufers .....	570
d) Heranziehung der UNIDROIT-Grundregeln .....	571
II. Stellungnahme .....	571
1. Regelung des Erfüllungsortes im Rückgewähr- schuldverhältnis im UN-Kaufrecht .....	571

2. Bestimmung des Erfüllungsortes im Rückgewährschuldverhältnis nach den dem UN-Kaufrecht zugrunde liegenden allgemeinen Grundsätzen .....	572
a) Unbrauchbare Ansätze .....	572
b) Differenzierung nach dem Grund der Vertragsaufhebung ..	574
aa) Vertragsaufhebung wegen der Pflichtverletzung einer Partei .....	574
bb) Vertragsaufhebung ohne Verantwortlichkeit eines Vertragspartners .....	575
cc) Vertragsaufhebung aufgrund eines freien Vertragsaufhebungsrechts .....	577
c) Rückabwicklung Zug um Zug .....	577
III. Ergebnis .....	578
B. Anwendbarkeit des Art. 28 CISG .....	578
I. Meinungsstand .....	579
1. Nichtanwendbarkeit von Art. 28 CISG im Rückgewährschuldverhältnis .....	579
2. Anwendbarkeit von Art. 28 CISG im Rückgewährschuldverhältnis .....	580
II. Stellungnahme .....	581
III. Ergebnis .....	582
C. Kosten der Rückabwicklung .....	582
I. Meinungsstand .....	582
II. Stellungnahme .....	583

### *Dritter Teil:*

## Das Rückgewährschuldverhältnis in einem künftigen europäischen Vertragsrecht

§ 24 <i>Ausschluss- oder Wertersatzlösung</i> .....	587
A. Überblick .....	587
I. Ausschlusslösung .....	587
II. Wertersatzlösung .....	589
B. Stellungnahme .....	592
I. Entbehrlichkeit der Abgrenzung zwischen wesentlichen und unwesentlichen Verschlechterungen der Ware .....	593

II. Unerheblichkeit des Zeitpunkts des Eintritts der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand für das Bestehen des Vertragsaufhebungsrechts ..	593
III. Schaffung einer flexiblen Lösung .....	594
IV. Möglichkeit des Einwandes des Rechtsmissbrauchs .....	594
C. Ergebnis .....	595
§ 25 Die Ausgestaltung der Wertersatzlösung .....	596
A. Die Anordnung der Wertersatzpflicht .....	596
B. Die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche des Rückgewähr- gläubigers und des Rückgewährschuldners für die Unmöglichkeit der Rückgabe der empfangenen Leistung in unversehrtem Zustand .....	598
I. Unmöglichkeit der Rückgabe des empfangenen Gegenstandes in unversehrtem Zustand aufgrund der Vertragswidrigkeit oder einer anderweitigen Pflicht- verletzung des Rückgewährgläubigers .....	599
1. Realisierung eines Mangels .....	599
2. Anderweitige Pflichtverletzung des Rückgewähr- gläubigers .....	600
3. Aufnahme einer ausdrücklichen Ausnahmenvorschrift in ein europäisches Vertragsrecht .....	600
II. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund ihrer Untersuchung .....	601
III. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines zufälligen Ereignisses .....	602
1. Überblick .....	602
a) Zuweisung der Zufallsgefahr an den Vertrags- aufhebungsgegner .....	603
b) Zuweisung der Zufallsgefahr an den Vertrags- aufhebungsberechtigten .....	606
c) Zuweisung der Zufallsgefahr an den Vertrags- aufhebungsgegner, wenn die Sache auch bei diesem verschlechtert worden oder untergegangen wäre .....	609
d) Zuweisung der Zufallsgefahr an den Vertrags- aufhebungsgegner im Falle höherer Gewalt .....	610
e) Abhängigkeit der Gefahrtragung von der Akzeptanz der Ware .....	610
2. Stellungnahme .....	611
a) Vertragsaufhebung wegen einer Pflichtverletzung des Vertragsaufhebungsgegners .....	611

aa) Zeitraum bis zum Kennenmüssen oder der Kenntnis des Vertragsaufhebungsgrundes .....	611
(1) Unvermeidbarkeit des völligen oder teilweisen Wertverlustes durch angemessene Maßnahmen ....	611
(a) Unbrauchbare Ansätze .....	612
(b) Zuweisung des Risikos der Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines zufälligen Ereignisses an den Vertragsaufhebungsgegner .....	613
(2) Vermeidbarkeit des völligen oder teilweisen Wertverlustes durch angemessene Maßnahmen ....	617
bb) Zeitraum ab der Kenntnis oder dem Kennenmüssen des Vertragsaufhebungsgrundes oder der Erklärung der Vertragsaufhebung .....	618
b) Vertragsaufhebung aufgrund eines freien Vertrags- aufhebungsrechts oder nachträgliche einver- nehmliche Vertragsaufhebung .....	620
<b>IV. Unmöglichkeit der Rückgabe des empfangenen Gegenstandes in unversehrtem Zustand aufgrund seiner Verwendung .....</b>	<b>620</b>
<b>1. Überblick .....</b>	<b>621</b>
a) Verantwortlichkeit des Rückgewährschuldners für die Unmöglichkeit der Rückgabe des empfangenen Gegenstandes in unversehrtem Zustand aufgrund seiner Verwendung .....	621
b) Verantwortlichkeit des Rückgewährgläubigers für das Verhalten des Empfängers in dem begründeten, aber irrigen Glauben der Vertragsgemäßheit der empfangenen Leistung .....	622
c) Verantwortlichkeit des Rückgewährgläubigers für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund bestimmter Arten der Verwendung des empfangenen Gegenstandes .....	622
aa) Verbrauch, Verarbeitung, Umgestaltung .....	622
bb) Veräußerung und Belastung .....	625
(1) Zuweisung des Risikos an den Rückgewähr- gläubiger .....	625
(2) Zuweisung des Risikos an den Rückgewähr- schuldner .....	627
cc) Gebrauch der Ware .....	629
<b>2. Stellungnahme .....</b>	<b>630</b>
a) Zeitraum vor der Kenntnis oder dem Kennenmüssen der Vertragswidrigkeit .....	630
aa) Gebrauch der Ware .....	631
bb) Verarbeitung oder Umgestaltung der Ware .....	631
cc) Verbrauch der Ware .....	632

dd) Veräußerung oder Belastung der Ware .....	633
(1) Vorrang des Anspruchs auf Rückgewähr der Ware in Natur .....	633
(2) Verantwortungsbereich des Verkäufers .....	633
b) Zeitraum vom Kennenmüssen bis zum Aufdrängen der Vertragswidrigkeit .....	634
c) Zeitraum ab der Kenntnis oder dem Aufdrängen der Vertragswidrigkeit .....	636
aa) Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	636
bb) Ausnahmen von der Verpflichtung zur Leistung von Wertersatz .....	636
3. Zusammenfassung .....	638
V. Unmöglichkeit der Rückgewähr des empfangenen Gegenstandes aufgrund eines dem Vertragsaufhebungs- berechtigten zurechenbaren Verhaltens .....	638
1. Überblick .....	639
2. Stellungnahme .....	641
a) Zeitraum bis zur Kenntnis oder dem Aufdrängen des Vertragsaufhebungsgrundes .....	641
aa) Maßstab des objektiv pflichtgemäßen Umgangs mit der empfangenen Leistung .....	641
bb) Nichtmaßgeblichkeit des Verschuldens .....	643
b) Zeitraum ab der Kenntnis oder dem Aufdrängen des Vertragsaufhebungsgrundes .....	644
VI. Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund eines dem Rückgewährläubiger und Rückgewährschuldner zurechenbaren Verhaltens ....	644
1. Überblick .....	644
2. Stellungnahme .....	645
C. Wert- oder Schadensersatzanspruch .....	647
I. Erforderlichkeit eines Schadensersatzanspruchs .....	647
II. Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs .....	647
1. Pflichtverletzung .....	647
2. Einschränkung der Rückgewähr- beziehungsweise Erhaltungspflicht oder Entlastungsmöglichkeit des Rückgewährschuldners .....	648
D. Berechnung des Wertersatzes .....	649
I. Subjektiver oder objektiver Wert der Ware .....	649
1. Überblick .....	649
a) Berechnung des Wertersatzes anhand der vertraglich vereinbarten Gegenleistung .....	649

b) Berechnung des Wertersatzes nach dem objektiven Wert der Ware .....	650
2. Stellungnahme .....	651
II. Verbot der doppelten Kompensation .....	652
III. Maßgebender Zeitpunkt für die Wertbemessung .....	652
1. Überblick .....	652
2. Stellungnahme .....	654
E. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	655
F. Zusammenfassung und Ergebnis .....	656
§ 26 <i>Vorteilsausgleich und Kosten der Rückabwicklung</i> .....	659
A. Wertneutrale Ausgestaltung des Vorteilsausgleichs .....	659
B. Nutzungersatz .....	660
I. Art der Herausgabe gezogener Nutzungen .....	660
1. Überblick .....	660
2. Herausgabe gezogener Nutzungen in Natur .....	660
II. Bewertung der Gebrauchsvorteile .....	662
1. Überblick .....	662
2. Stellungnahme .....	662
III. Umfang der Herausgabepflicht .....	663
1. Maßgeblichkeit der Gut- oder Bösgläubigkeit des Rückgewährschuldners .....	663
a) Überblick .....	663
b) Stellungnahme .....	663
2. Erstattung des Gegenwertes nicht gezogener Nutzungen .....	664
a) Überblick .....	664
b) Stellungnahme .....	665
aa) Keine Pflicht zur Leistung von Wertersatz .....	665
bb) Schadensersatzanspruch aufgrund einer anderweitigen Pflichtverletzung .....	667
3. Pflicht zur Zinszahlung .....	667
a) Zinshöhe .....	667
b) Ersatz für nicht gezogene Zinsen .....	668
4. Gewinnhaftung .....	669
a) Überblick .....	669
b) Stellungnahme .....	670
5. Entreicherungseinwand .....	670
6. Herausgabe des stellvertretenden Commodums .....	671

C. Ersatz von Kosten und Verwendungen .....	671
I. Kosten der Nutzenziehung .....	671
II. Ersatz von Verwendungen .....	671
1. Interessenkonflikt .....	671
a) Vertrauensschutz der rückgabepflichtigen Partei .....	672
b) Privatautonomie der rüchnahmeherechtigten Partei .....	672
2. Verwendungsersatzanspruch im Einzelnen .....	672
a) Notwendige Verwendungen .....	672
aa) Überblick .....	672
bb) Stellungnahme .....	673
b) Nützliche Verwendungen .....	673
aa) Überblick .....	673
bb) Stellungnahme .....	674
c) Sonstige Verwendungen .....	675
aa) Überblick .....	675
bb) Stellungnahme .....	675
D. Kosten der Rückabwicklung .....	676
E. Zusammenfassung und Ergebnis .....	677

#### Vierter Teil:

### Schluss

§ 27 Zusammenfassung der Ergebnisse .....	679
A. UN-Kaufrecht .....	679
I. Das Schicksal des Vertrages im Falle der Vertragsaufhebung .....	679
II. Störungen der Rückabwicklung .....	679
1. Grundlagen .....	679
a) Anwendbares Normenregime .....	679
b) Rechte, Pflichten und Obliegenheiten der Parteien im Umgang mit der empfangenen Leistung .....	680
aa) Rückgewährpflicht .....	680
bb) Erhaltungspflicht .....	680
cc) Obliegenheit zur Erhaltung der Ware in unversehrtem Zustand .....	681
c) Verantwortlichkeit für die Vertragsaufhebung .....	681
d) Sachherrschaft über die Ware .....	681
e) Interesse des Käufers am Gebrauch der Ware .....	682
f) Interesse des Rückgewährgläubigers am Rückerhalt der erbrachten Leistung in unversehrtem Zustand oder zumindest dem Werte nach .....	682

g) Die Abgrenzung der Verantwortungsbereiche von Verkäufer und Käufer für die Unmöglichkeit der Rückgabe der Ware in unversehrtem Zustand aufgrund einer Interessenabwägung .....	683
2. Die einzelnen Fälle der Vertragsaufhebung .....	683
a) Vertragsaufhebung durch den Käufer .....	683
b) Vertragsaufhebung durch den Verkäufer .....	686
c) Vertragsaufhebung aufgrund eines vertraglich vereinbarten Vertragsaufhebungsrechts sowie einvernehmliche Vertragsaufhebung .....	686
III. Vorteilsausgleich .....	687
IV. Modalitäten der Rückabwicklung .....	689
B. Europäisches Vertragsrecht .....	690
I. Einführung der Wertersatzlösung .....	690
II. Ausgestaltung der Wertersatzlösung .....	690
III. Vorteilsausgleich und Kosten der Rückabwicklung .....	692
Literaturverzeichnis .....	695
Register .....	733